

Protokoll der ASTA-Sitzung vom 9.1.1978

- TOP's: 1) Beratungsvertrag mit Mansholt
2) Beschäftigungsdauer von Christine F. im ASTA
3) Arbeitsplanung für die nächste Zeit

1) Beratungsvertrag mit Mansholt

Der vorliegende Entwurf des Vertrags soll in einigen Paragraphen geklärt und geändert werden, nämlich in:

- a) § 4: monatlich maximale Beratung
- b) § 3: Pauschale Einzahlung u. Mehrwertsteuer

Darüberhinaus wird sich Klaus mit Mansholt in Verbindung setzen.

2. Die Beschäftigungsdauer von Christine F. im ASTA

Klaus und Christian machen bis zur nächsten ASTA-Sitzung eine Stellenbeschreibung über Geschäftsführer, Sekretärinnen und Referenten. Aufgrund dieser Beschreibung wird dann entschieden, ob eine Halbtagssekretärin nötig ist.

3. Arbeitsplanung für nächste Zeit

- a) Vor der 3. Lesung der LHG im Landtag soll vom ASTA eine Bevölkerungsinformation ausgegeben werden.
- b) Die Landtagsabgeordneten der SPD- und FDP-Fraktionen von Darmstadt und Umgebung werden nach der ersten Lesung des LHG's im Landtag zu einer öffentlichen Veranstaltung über das LHG eingeladen.
- c) Die Stellungnahme vom ASTA wird zusammen mit der Stellungnahme des Konvents an die Unterorganisationen verschickt. Außerdem werden dieser Unterorganisationen zum Gespräch gebeten.
- d) Orientierungsbereich: Die Fachbereiche sollen erregt werden, in dieser Richtung mehr tätig zu werden.
- e) Zur Unterstützung der Zivildienstleistenden möchte sich der ASTA mit den jeweiligen Gruppen in Verbindung setzen.
- f) Zur einheitlichen Ingenieurausbildung soll mit der FHD Kontakt aufgenommen werden.
- i) Bis zur nächsten Sitzung soll überlegt werden, ob ein Sommerfest von der Kraft her möglich und finanziell durchführbar ist.

gez. Ali